

Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

„Fest der Stimmen“ im Musikzentrum Knappenberg



**Großartiges Konzert mit herausragenden
Chören und Ensembles sowie einem der
finalen Auftritte der „5 Gailtaler“**

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Wir sind nunmehr in den ersten Wochen des **neuen Jahres angekommen** und können auf ein **ereignisreiches Jahr 2018** in vielerlei Belangen **zurückblicken**. Das **ganze Jahr** über, aber vor allem auch bis in die letzten **Herbstmonate** konnten wir seitens der Marktgemeinde eine **Vielzahl** an **Maßnahmen** und **Projekten** im **infrastrukturellen Bereich** umsetzen und durften zudem im kulturellen Bereich zahlreiche **tolle Veranstaltungen** erleben!

Gerade, wenn wir uns diesbezüglich das „**Reiftanzjahr 2019**“ vor Augen führen, dürfen wir uns auf ein **interessantes Jahr** freuen!

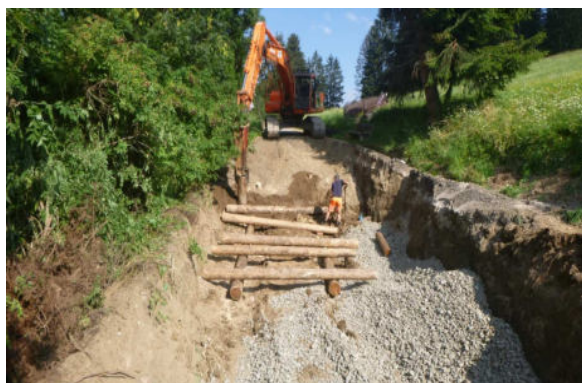
Der **Jahresbeginn** gibt aber stets auch die Möglichkeit, das **vergangene Jahr Revue passieren** zu lassen und daher möchte ich aus diesem Aspekt nachstehend einige Themenstellungen anmerken.

Von Jahr zu Jahr stärker zeigen sich die **positiven Auswirkungen** hinsichtlich der **Entscheidungen**, dem **Tourismus** einen entsprechenden **Stellenwert** einzuräumen und der damit vor mehr als fünf Jahren geschaffenen Infrastruktur. Wie wir wissen, waren damals die dahingehenden **Beschlussfassungen** im **Land weder einstimmig**, noch wurden die **Perspektiven**, die **Chancen** und die positive **Nachhaltigkeit** erkannt.

Wenn wir aber heute eine **erfolgreiche Entwicklung** der letzten Jahre mit nunmehrigen Zahlen von rund **15.000 Nächtigungen** im **Jahr 2018** vorweisen können und sich die **Nächtigungszahlen** in den **letzten fünf Jahren fast verdoppelt** haben, so können wir auf dieser erfolgreichen Basis weiter aufbauen. Dass hier das **JUFA-Hotel** einen wesentlichen **Ausschlag** von rund **87% aller Nächtigungen** jährlich gibt und zudem in der **Synergie** mit dem **Musikzentrum** und dem **Tibetzentrum** natürlich eine entsprechende **Wirtschaftsbelebung** für unsere **gesamte Marktgemeinde bedeutet** ist mittlerweile unumstritten. Dass dieses **Angebot** zudem von unseren **Gästen** hoch **geschätzt** wird, belegen unter anderem die entsprechenden **Gästebewertungen**.

Gleichermaßen zeigt sich aber auch das **Interesse** an unseren **Museumsanlagen**, an unseren **Gewerbebetrieben** sowie auch am **kulturellen Schaffen** unserer **Marktgemeinde**, wenn man auch in diesem Bereich den stetigen **Aufwärtstrend** in vielerlei Hinsicht beachtet. Dieser **touristische** und **wirtschaftliche Bereich** ist ein **Standbein**, das es weiterhin zu forcieren gilt.

Ein **zweiter wichtiger Part** ist der **Erhalt** und die **Sanierung** unserer **Infrastruktur**, welche größtenteils **seit vielen Jahrzehnten besteht** und nunmehr **teilweise grunderneuert** werden muss. Und so konnten wir im **vergangenen Jahr** auch auf diesem Sektor **umfassende Sanierungen** vornehmen, die damit verbunden natürlich einen **hohen finanziellen Sanierungsaufwand** bedeutet haben.



Neben **Unwetterschäden** von **€ 182.000,00** (50% müssen von der Marktgemeinde getragen werden) haben wir **zusätzlich** rund **€ 80.000,00** für **Straßensanierungen** aufgewendet. **Gleichzeitig** konnte, nachdem das **Land Kärnten** für die Jahre 2018 – 2020 die **Finanzierung** nach mehreren Verhandlungsjahren **zugesagt** hat, der **zweite Bauabschnitt** der „**Zosner-Straße**“ in Angriff genommen werden – der **Gemeindeanteil** beträgt hierbei **€ 155.000,00** für diesen Bauabschnitt und ist bereits ausfinanziert.

Als weiteres **Generalsanierungsprojekt** ist nunmehr für die **kommenden Jahre** die **Straße Lölling-Sonnseite** vorgesehen, wobei eine entsprechende **Finanzierungsaufstellung** in diesem Jahr erfolgen wird.

Wir konnten aber gleichzeitig auch eine **Vielzahl** an **baulichen Maßnahmen** in den Bereichen der **Wasserversorgung**, der **Abwasserentsorgung** und **Wildbachverbauung** durchführen.

So haben wir einerseits alleine in diesen **Bereichen** rund **€ 120.000,00 investiert** und gleichzeitig im **Haushalt** der **Abwasserentsorgung** eine **Rücklagenzuführung** von **€ 100.000,00** vorgenommen.



Es konnten im vergangenen Jahr aber zudem das **Dach** des **Rüsthuses** der **FF-Hüttenberg saniert** und **Gerätschaften** für die **FF-Hüttenberg** und die **FF-Lölling angeschafft** werden und es wurde der **Tennisplatz** in **Hüttenberg asphaltiert**, um hier bessere **Voraussetzungen** in der **Nutzung** zu erzielen – **Gesamtkosten** der genannten **Maßnahmen** rund **€ 60.000,00**.



Dass dies, bei **gleichzeitigem Schuldenabbau** von **derzeit** rund **€ 320.000,00**, sowie bei **Ausfinanzierung** der **mittelfristigen Projekte** möglich ist, ist vor allem auch auf die **Liquidität** und somit die **Zahlungsfähigkeit** unserer **Marktgemeinde** **zurückzuführen**. Dass diesbezüglich eine **stabile Situation** gegeben ist, dafür zeichnet der **verantwortungsvolle politische Umgang** mit den **finanziellen Mitteln**, aber auch die **gegebene Zahlungsmoral** aller **abgabepflichtigen Bürgerinnen** und **Bürger** **verantwortlich**.

Diesbezüglich bin ich aber auch für das **Jahr 2019 zuversichtlich!** Denn einerseits ist es **gelingen**, auch für dieses Jahr wiederum ein **ausgeglichenes Budget** zu erstellen – eine **Voraussetzung**, die in mittlerweile **zahlreichen Kärntner Gemeinden nicht mehr gegeben** ist! Andererseits aber auch hinsichtlich **aller geplanten Projekte**, wobei ich eines davon aufgreifen möchte. Speziell im **Klimaschutz- und Umweltbereich** werden wir eine **gemeindeübergreifende Kooperation** mit Klein St. Paul und Eberstein eingehen und entsprechende **Ressourcen bündeln**.

Diese Zusammenarbeit wird aber nicht nur für die Marktgemeinde an sich von **Interesse** sein, sondern vor allem auch für alle **BürgerInnen**, da wir dahingehend gerade auch hinsichtlich des **Austauschs** von **Heizungsanlagen** und der **künftigen Nutzung** von **erneuerbaren Energien neue Fördermodelle und -möglichkeiten** anbieten werden können.

In diesem Sinne, geschätzte GemeindegängerInnen, sind für das **Jahr 2019** wiederum **einige Vorhaben** sowie damit **verbunden Herausforderungen** vorgesehen und ich darf in diesem Zusammenhang wieder um die **Zusammenarbeit** und **Gemeinsamkeit aller** ersuchen, damit wir einer **erfolgreichen Umsetzung** mit **Vorfriede entgegensehen** können.

Abschließend wünsche ich Ihnen **viel Freude** bei dieser Ausgabe des „**Gemeinde aktuell**“, **bedanke** mich bei **allen**, die das **gesamte Jahr** über **zum Wohle** unserer **Marktgemeinde** in **beruflicher** und **ehrenamtlicher Funktion** beitragen und wünsche Ihnen von ganzem Herzen **viel Gesundheit, Glück, Erfolg** und **Zufriedenheit für das Jahr 2019!**

Ihr Bürgermeister:

BR Josef Ofner

Sitzungen des Gemeinderates

Am **19. Oktober 2018** sowie am **14. Dezember 2018** fanden wiederum die Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen Beschlussfassungen informieren.

Folgende Punkte wurden in dieser **Sitzung des Gemeinderates vom 19. Oktober 2018** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzungen des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister über die **Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17. Oktober 2018**. **Einstimmig beschlossen** wurde in dieser Sitzung der bereits gefasste Umlaufbeschluss zum Ankauf von zwei Pumpen bei der Pumpstation Struggl in Hüttenberg in der Höhe von € 2.940,00 netto an die Firma WET-Wassertechnik GmbH.

Ebenso fasste der **Gemeindevorstand** den **einstimmigen Beschluss**, den vorab gefassten Umlaufbeschluss, zum **Ankauf** einer **neuen PC-Anlage** für die **Museumsanlagen** zum **Preis von € 880,00 netto**.

Des Weiteren wurde der **einstimmige Beschluss** vom **Gemeindevorstand** gefasst, für die **Kläranlage Hüttenberg zwei Sonden** anzukaufen und diesen **Auftrag** an den **Billigstbieter** – die **Firma Xylem** – zum **Preis von € 10.793,00 netto** zu **vergeben**.

Einstimmig beschlossen wurde auch die **Preiseinholung** und **nachfolgende Vergabe** an den **Billigstbieter** zum **Einbau** einer neuen **Küchentüre** im **Wohnhaus Bahnhofstraße 1** in Hüttenberg.

Der **Gemeindevorstand** fasste zudem den **einstimmigen Beschluss**, die **ehemalige Wohnung** Liegl im **Wohnhaus Graben 36** an **Herrn Hermann Joham** zu **vergeben**, sowie die **Materialkosten** für die diesbezüglichen **Umbaumaßnahmen** im **Sanitär- und Küchenbereich** zu **übernehmen**.

- In seinem **Bericht** informierte der **Bürgermeister** den Gemeinderat des Weiteren über die **Bürgermeisterkonferenz** des **Landes Kärnten** und die Situation, dass der Marktgemeinde Hüttenberg im **Jahr 2019** wiederum **€ 320.000,00 an Projektmitteln**, sowie ein **Gemeindefinanzausgleich** in der Höhe von **€ 429.000,00** zur Verfügung stehen. Des Weiteren erläuterte er auch die **geplanten Förderprogramme** des **Landes** für das Jahr 2019.
- Zudem teilte der Bürgermeister die **Ergebnisse** der **Besprechung** mit dem **Straßenbaureferenten** des Landes Kärnten, Landesrat Martin Gruber mit, welche neben der **Sanierung** der **Klippitzthörl-Landesstraße** und dem **Ausbau** des **Radweges** nach **Hüttenberg**, auch die **Sanierung** der **Erzstraße** sowie des **zweiten Bauabschnitts** der **Zosner-Straße** beinhalteteten.
- In diesem Zusammenhang berichtete der Bürgermeister auch über den stattgefundenen **Lokalausweis** mit der **Firma RMSdata** zur **Vermessung** und **Straßenanalyse** von **Landes- und Gemeindestraßen**
- In seinem Bericht führte der Bürgermeister zudem aus, wie die **Vorbereitung** der **Ausschreibungen** für die **Sanierungsmaßnahmen** der **Museumsanlagen** erfolgt und dass im Jahr 2019 der **Kärntner Almwirtschaftsverein** den **Landesalmwandertag** am **20. Juli 2019** auf der **St. Martin Alm** abhalten werde.

2. Nachtragsvoranschlag 2018 / Änderung Finanzierungsplan / Verordnung Orts- und Nächtigungstaxe

- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung den **2. Nachtragsvoranschlag 2018 einstimmig beschlossen**. Dieser konnte wiederum **ausgeglichen erstellt** werden und sieht im **Ordentlichen Haushalt** in **Einnahmen** und **Ausgaben** € 93.100,00 mehr vor, womit sich eine neue **Voranschlagssumme** von **€ 4.335.100,00** ergibt.

Im **Außerordentlichen Haushalt** wurden in **Einnahmen** und **Ausgaben** € 295.900,00 mehr budgetiert, womit sich die **Voranschlagssumme** auf insgesamt **€ 1.684.000,00** beläuft.

- **Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Änderung** des **Finanzierungsplans** für die **Zosner-Straße** mit einem **Gesamtinvestitionsvolumen** von **€ 580.000,00** für den **zweiten Bauabschnitt**.
- Zudem wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Ortstaxe auf € 1,50 pro Person und Nächtigung** anzuheben, da mit sämtlichen **Mitgliedsgemeinden** der **Tourismusregion Mittelkärnten** ein **einheitlicher Satz** bei dieser **Bemessung** vereinbart wurde.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln werden einerseits das **Meldewesen** für die **Betriebe digitalisiert** und auch die sogenannte **Mittelkärnten/Wörthersee-Card** für sämtliche Gäste zur Verfügung gestellt.

Ankauf Software Zentralamt / Straßensanierungen und Asphaltierungsarbeiten / Straßenbewilligung / Tierzuchtverband / straßenpolizeiliche Verordnung / Ausschussberichte

- Im Zuge seiner Sitzung hat der Gemeinderat des Weiteren den **einstimmigen Beschluss** gefasst, eine entsprechende **Software** in Bezug auf die **Umstellung** der **Buchhaltung** auf den **3-Komponenten-Haushalt** an die **Firma PSC** zum **Preis von € 30.800,00** zu vergeben.
- **Einstimmig beschlossen** wurden des Weiteren **Straßensanierungen** im **Bereich** der **Altsiedlung** in der **Höhe** von **€ 65.000,00** sowie **Asphaltierungsarbeiten** beim **Tennisplatz** in **Hüttenberg** in der **Höhe** von **€ 25.000,00**. Beim **Tennisplatz** kommt diesbezüglich eine **25%ige Bundesförderung** zum Tragen.
- Weiters wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **bisherige Straßenbewilligung** für die **Firma Forstbetriebe Tilly** auf **weitere fünf Jahre** zu gewähren.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der **Beitritt** zur **Viehzuchtgenossenschaft St. Veit an der Glan / Althofen** mit einem **Mitgliedsbeitrag** von **€ 600,00 jährlich** und der damit verbundenen **Anschaffung** eines **Zuchtstiers**, welcher bei **Landwirt Ronald Kogler** **eingestellt** ist und Landwirten innerhalb und außerhalb des Gemeindegebiets zur Verfügung steht.
- Ebenfalls **einstimmig beschlossen** wurde die **Abänderung** von **Zusatztafeln** im Zuge einer **straßenpolizeilichen Verordnung** im **Bereich** des **Öffentlichen Gutes** auf **Parzelle 1.075** in der **Altsiedlung** in **Knappenberg**.
- Einen umfassenden Bericht über zahlreiche Punkte und Aktivitäten gab es in dieser Sitzung von der Obfrau GR Sonja Hartl seitens des **Ausschusses** für **Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur**.

Folgende Punkte wurden in dieser **Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2018** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzungen des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht teilte der Bürgermeister dem Gemeinderat die **Beschlüsse** aus der Sitzung des **Gemeindevorstandes** mit, welche am **11. Dezember 2018** abgehalten wurde. In dieser Sitzung wurde unter anderem der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **ehemalige Wohnung** Pirolet jun. im **Wohnhaus Graben 36** an **Familie Claudia und Walter Jereb** zu **vergeben**.

Einstimmig beschlossen wurde vom **Gemeindevorstand** auch die **Vergabe** der **Sanierungsarbeiten** beim **zweiten Tennisplatz in Hüttenberg**, wobei diese sich aus dem **Ankauf von 24 Tonnen Sand** zum **Preis von € 1.872,00** sowie einer **Arbeitspauschale** für die **Durchführung** durch **Herrn Memmer** in der **Höhe von € 1.200,00** zusammensetzen.

- Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat zudem über den stattgefundenen **Wintermarkt** in der **Partnergemeinde Altmannstein**, im Rahmen dessen die Marktgemeinde nicht nur mit **einem Stand mit regionalen Produkten** vertreten war, sondern auch die **„Strupis“** ein **Konzert** am **Samstagabend** gegeben hatten.

Des Weiteren hielt der Bürgermeister eine **Rückschau** über den abgehaltenen **„Adventzauber im Bergwerk“**, welcher erstmals von einem **„ORF-Kärnten dabei“-Team** begleitet war und zu welchem **mehrere hundert Besucher** aus nah und fern gekommen waren und dankte allen Mitarbeitern und vor allem Organisatorin Ersatz-GR Elfriede Grether.

Im Zuge seines Berichts erläuterte der Bürgermeister auch die **Fortschritte** in Bezug auf den **„Breitband-Masterplan“**, welcher in Zusammenarbeit mit dem **Zukunftskomitee** und der **Region Kärnten-Mitte** ausgearbeitet wurde. In diesem Zusammenhang hat der Bürgermeister **zusätzlichen Kontakt** zum **Kabinett** des **Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie** hergestellt, um dabei ein möglichst **flächendeckendes** und vor allem **finanzierbares Konstrukt** zu erarbeiten.

Bildung Rücklage / Weiterführung Museumsanlagen

- In der Sitzung des Gemeinderates wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, mit den **Einnahmen** für die **Wasseruhrenmiete** für das **Jahr 2018** eine **Rücklage** in der **Höhe von € 4.607,52** zu **bilden**, um eine entsprechende **Finanzierung** im Falle des notwendigen **Austauschs von Wasseruhren** gewährleisten zu können.
- **Einstimmig beschlossen** wurde ebenso die **Weiterführung** der **Touristischen Anlagen** im **Jahr 2019** – diese Beschlussfassung ist hinsichtlich der **geltenden Betriebsatzung** entsprechend vorzunehmen.

Voranschlag 2019 / Mittelfristiger Finanzierungsplan 2019 – 2023

- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung nach Vortrag des Bürgermeisters den **einstimmigen Beschluss** gefasst, den **Voranschlag 2019** in **Einnahmen** und **Ausgaben** von **€ 3.470.500,00** im **Ordentlichen Haushalt** zu **genehmigen**.

Der **Voranschlag 2019** konnte **wiederum ausgeglichen** erstellt werden und die Budgetierung wurde auch von der **Aufsichtsbehörde** entsprechend **angenommen**.

Es konnten zudem **notwendige** sogenannte „**Freiwillige Leistungen**“ **budgetiert** werden, welche **beispielsweise Ausgaben** im Rahmen des **Hüttenberger Reifanzes** und der **Partnergemeinde**, der **Installierung** eines **Musikpädagogen**, **sämtliche Vereinsförderungen**, **zusätzliche Budgetmitteln** der **Feuerwehren**, aber auch **Schülertransporte** und **sonstige Förderungen** betreffen.

Im Rahmen der Beschlussfassungen zum Voranschlag wurde ebenso der **einstimmige Beschluss** gefasst, den **Stundensatz** für **interne** und **externe Leistungen** durch den **Wirtschaftshof** auf **€ 36,00 pro Mannstunde anzupassen**.

Des Weiteren konnte der erfreuliche **einstimmige Beschluss** gefasst werden, insgesamt **€ 26.000,00** an **freien Bedarfszuweisungsmitteln in das Jahr 2019** über den Ordentlichen Haushalt **zu übertragen**. Sollten diese Mittel nicht für höhere Aufwendungen aus dem Jahr 2018 benötigt werden, stehen sie für **kommende Projekte** zur Verfügung.

- Ebenfalls **einstimmig beschlossen** wurde vom Gemeinderat auch der **Mittelfristige Finanzierungsplan** für die **Jahre 2019 bis 2023**.

Kassenkreditrahmen 2019 / Finanzierungsplan Museumsanlagen

- Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung auch den **Kassenkreditrahmen** für das **Jahr 2019** in der **Höhe** von insgesamt **€ 350.000,00** (davon € 50.000,00 Marktgemeinde und € 300.000,00 Museumsanlagen) an den **Billigstbieter**, die **Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting**, **vergeben**.

In diesem Zusammenhang ergibt sich aufgrund der **vorherrschenden Liquidität**, dass der **Kassenkreditrahmen** für die Marktgemeinde lediglich als „**Notfallpolster**“ gilt und in den **letzten Jahren nicht in Anspruch genommen** werden musste, sowie bei den **Museumsanlagen** die Höhe ebenso mit der **Umsetzung** des **Maßnahmenpakets** bzw. in Verbindung mit der **saisonalen Betriebsamkeit** zu sehen ist.

- Hinsichtlich der **Projektumsetzung** der **Museumsanlagen** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die im **Finanzierungsplan** veranschlagten **Fördermittel** aus der Region in der **Höhe** von **€ 40.000,00** in das **Jahr 2019 zu übertragen**.

NOTAR

Notar Mag. Benno di Gaspero hält **jeden Donnerstag am Nachmittag** seine Sprechstunden im Marktgemeindeamt ab. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

RECHTSBERATUNG

Nach Bedarf bietet der **Rechtsanwalt Mag. Konrad Burger-Scheidlin** einmal im Monat eine **Rechtsberatung** im **Marktgemeindeamt Hüttenberg** an. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich mit dem Büro der Kanzlei „**Paulsen&Burger-Scheidlin Rechtsanwälte**“ unter 0463 / 511 039 oder per Email kanzlei@pb-anwaelte.at in Verbindung zu setzen.

BÜRGERBÜRO

„Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr
im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr
außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich beim Gemeindeamt (04263 / 247) oder persönlich (0650 / 20 33 543) zu melden, damit je nach individuellem Wunsch hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden kann. Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

BR Bgm. Josef Ofner

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.08.2018		€ 11.872,26	
Einnahmen	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper August 2018	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper September 2018	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Oktober 2018	€	300,00
	Spende Jagdpacht Familien Goldschmied, Wimmer und Reißner	€	10,46
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper November 2018	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Dezember 2018	€	300,00
Ausgaben	Soziale Unterstützung	€	150,00
	Unterstützung Sommerbetreuung	€	80,00
	Soziale Unterstützung	€	300,00
	Unterstützung Musikalische Früherziehung Kindergarten	€	390,00
	Unterstützung Nachmittagsbetreuung	€	200,00
	Unterstützung Schikurs Volksschule Hüttenberg	€	<u>450,00</u>
Einnahmen/Ausgaben gesamt		€ 13.382,72	€ 1.570,00
Stand Sozialfonds per 31.12.2018		€ 11.812,72	

Allen Unterstützern ein recht herzliches Dankeschön!

Vorträge, Workshops, Kurse etc. über die kärntner Volkshochschulen (VHS)

Die Volkshochschulen bietet eine Vielzahl an unterschiedlichsten Angeboten an diversen Orten Kärntens an – ebenso im gesamten Bezirk St. Veit.

Wer hat Bedarf an einem Baumschnittkurs? Wer möchte lieber selbst Tinkturen herstellen oder etwas über den Anbau nach Permakultur erfahren? Wer entspannt sich gern beim Yoga, ev. auch mit Kind? Wer will sich einfach nur einen Vortrag anhören über BewusstSEIN, ganzheitliche Lebensweise, die Bedürfnisse der Kinder von heute oder wie wäre es mit einem gemeinsamen kreativen Bastel- oder Zeichenkurs? Besteht vielleicht Bedarf an einem kostenlosen Nachhilfetraining für Kinder? Wer besucht lieber einen Sprachkurs oder wer hat überhaupt selbst eine Idee einen Kurs oder Vortrag anzubieten, sei es Schnitzen oder auch Musikalisches?

Für all diese Fragen und konkreten Anliegen stehe ich ab sofort als Schnittstelle zur Volkshochschule zur Verfügung. Ich organisiere im Bezirk St. Veit ganz nach Bedarf und Belieben gerne Kurse und Räumlichkeiten. Bitte wendet euch bei Bedarf und Interesse an mich und ich werde mich um die Umsetzung bemühen.

Als einer der größten Erwachsenenbildungseinrichtung bieten die Volkshochschulen Bildungsmöglichkeiten, die Menschen darin unterstützen, ihre Situation aus eigener Kraft zu optimieren.

Baumpflege und –schneiden

Wer: Franz-Josef Quendler
Wann: Samstag, 23. Februar 2019
Wo: Vormittag: Theorie (Gemeindesaal Eberstein)
Nachmittag: Praxis (Ort wird bekanntgegeben)
Kosten: je nach Anzahl an Teilnehmern, max. € 45,-

Erste-Hilfe-Kurs

Wer: Rotes-Kreuz
Wann: voraussichtlich im Jänner, wird gemeinsam vereinbart

Kontakt:

Dr. Ines Buchsteiner
Zweigstellenleitung VHS St. Veit
Friesacherstraße 3a, 9300 St. Veit
Mobil: 0664 / 3424770
Mail: ines.buchsteiner@gmx.at



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. Juni 2019**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

Die Handy-Signatur - ein kostenloses Service Ihrer Gemeinde



Egal ob von unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy-Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden.

Gerne schalten wir Ihr Handy für die online-Signatur frei! Sie brauchen lediglich Ihr Handy und Ihren gültigen Reisepass, Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Bitte kurz anrufen und einen Termin vereinbaren. Ihr Ansprechpartner: Herr Kurt Steller - Tel. 04263 247

Was ist die Handy-Signatur?

Die Handy-Signatur kann als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet verwendet werden. Diese ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis, mit dem man Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung
- Komfortabler Einstieg bei diversen E-Services von Verwaltung und Wirtschaft

So sparen sich sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente während der Übertragung vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

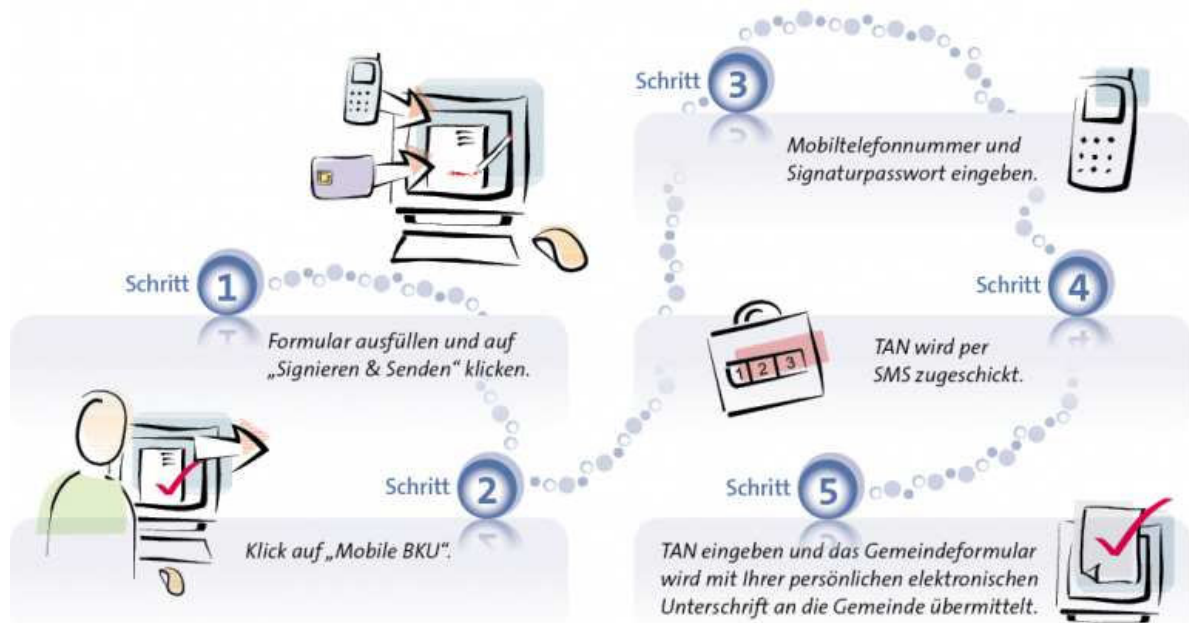
Die Handy-Signatur ist

- Ihr Ausweis im Internet
- Ihre elektronische Unterschrift
- Ihr Schlüssel zu Ihrem digitalen Postkasten
- Ihr Schlüssel zu Ihrem persönlichen Datentresor
- Ihr Schlüssel zu vielen weiteren Online-Services
- Ihr Schutz vor ungewollten Manipulationen

Mit dem österreichischen Amtshelfer HELP.gv.at können zahlreiche Amtswege per Mausklick erledigt werden: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung oder Strafregisterauszug sind nur einige Services, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

Und so funktioniert's

Beispiel: Signieren eines Online-Formulars:



Anwendungen

Mit der kostenlosen Handy-Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Hier finden Sie einige Beispiele:

Vertrag, Mitgliedschaft, Abo kostenlos und unkompliziert kündigen (Handy-Signatur erforderlich)
<http://www.online-kuendigen.at>

Verschiedene Formulare auf der Gemeindehomepage. (Menüpunkt Bürgerservice – Formulare)
 MeinBrief.at - <https://www.meinbrief.at>

Wenn die Behörde die elektronische Zustellung unterstützt, werden Ihnen die Erledigungen der Behörde direkt und sicher in Ihren digitalen Postkasten (z.B. www.MeinBrief.at) zugestellt. Sie werden unmittelbar nach Eingang eines Zustellstückes via E-Mail benachrichtigt.

Finanzonline - <https://finanzonline.bmf.gv.at>

Keine komplizierten Zugangsdaten mehr. Einfach mit Ihrer Handy-Signatur anmelden und Ihre Arbeitnehmerveranlagung online durchführen.

Sozialversicherung - <https://www.sozialversicherung.at>

Unter „Online-Services“ erhalten Sie Infos zu Ihrem persönlichen Pensionskonto inkl. Nachweis Ihrer Versicherungszeiten.

Eine umfangreiche Anwendungsliste und weitere Infos zur Handy-Signatur finden Sie auf <http://www.handy-signatur.at>



**Bundesministerium
Finanzen**

FAMILIENBONUS +

Bis zu **1.500 €**
Steuern sparen
pro Kind und Jahr

**NEU AB
2019!**

Einfach und unbürokratisch

Ein Plus für Familien

Familien leisten meist einen doppelten Beitrag: Sie zahlen Steuern und sichern durch Kindererziehung die Zukunft unseres Landes. Genau das soll nun mit Hilfe des Familienbonus Plus honoriert werden: Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder werden von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Mrd. Euro befreit – der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme.

Der Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert, nämlich um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen.

Geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

Profitieren Sie monatlich ab Jänner 2019

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30. Füllen Sie dieses bitte rechtzeitig aus und geben es bei Ihrem Arbeitgeber ab.

Formular E 30 – so wird's gemacht

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten zu Ihrem Formular E 30 zu kommen. Die einfachste und schnellste Variante ist, das Formular auf unserer Website (<https://www.bmf.gv.at/top-themen/familienbonusplus.html>) aufzurufen.

Sie können das E 30 entweder gleich direkt auf Ihrem Computer ausfüllen oder ausdrucken und händisch vervollständigen. Wichtig ist, dass Sie das fertige Formular unterschrieben Ihrem Arbeitgeber übermitteln.



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg Reiftanzplatz 1
 Telefon +43 (0) 42 63 / 247 Telefax +43 (0) 42 63 / 784
 E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at <http://www.huettenberg.at>

AUSSCHREIBUNG DER MARKTMEISTERSCHAFT IM EISSCHIESSEN MIT KÄRNTNERSTOCK

DAMENMEISTERSCHAFT:

am: Freitag, **25. Jänner 2019**
Ort: Eisbahn GH Steller, Knappenberg
Beginn: 17.00 Uhr

(Voraussetzung für die Durchführung ist die Nennung von mind. 4 Mannschaften.)

HERRENMEISTERSCHAFT u. MIX:

am: Sonntag, **27. Jänner 2019**
Ort: Eisbahn Sportplatzgelände Hüttenberg
Beginn: 08.00 Uhr (07.30 Uhr Bahnstreifenausgabe)

Nennung: bis spätestens **Freitag, 25.01.2019 um 12 Uhr** beim
 Marktgemeindeamt Hüttenberg (Tel. 04263/247 od.
 e-mail: kurt.steller@ktn.gde.at)

Startgeld: € 40,- (enthalten: ein Essen pro Schütze)

Veranstalter: Marktgemeinde Hüttenberg und ESV Eisenblüte

Durchführer: Marktgemeinde Hüttenberg und ESV Eisenblüte

Bestimmungen: IER

Siegerehrung: anschließend im GH Steller (Damen) bzw.
 GH Wiedergut (Herren/Mix)

Haftung: für Unfälle und Schäden jeglicher Art übernimmt der
 Veranstalter keine Haftung

**Das Sportreferat der Marktgemeinde Hüttenberg und
 der ESV-Eisenblüte freuen sich auf Ihre Teilnahme!**

Neueröffnung Friseursalon

am Standort
Münichsdorfer Platz 11,
9375 Hüttenberg



***Herzlichst lade ich Sie zu meiner Eröffnungsfeier,
am Samstag, 16.02.2019, um 13:00 Uhr ein.***



Öffnungszeiten: Donnerstag u. Freitag
nach Terminvereinbarung

Weiterhin stehe ich auch mit meinem
mobilen Haarservice für Sie zur Verfügung.

Telefonische Terminvereinbarung: 0650 54 24 523

Als Friseurin mit Herz freue ich mich auf die Tätigkeit in
meiner Heimatgemeinde Hüttenberg!

Ihre Silvia Steinbrugger

20 Jahre Kaufhaus Pirolt



v.l.n.r.: GR Sonja Hartl, GR Georg Golob, Christine und Fritz Pirolt,
Wirtschaftskammervizepräsident Günter Burger

Anlässlich des **20-jährigen Bestandsjubiläums** dürfen wir **Familie Christine und Fritz Pirolt** seitens der Marktgemeinde recht herzlich gratulieren.

Mit ihren **Kaufgeschäften in Lölling und Knappenberg** tragen sie einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir uns einer **qualitativen Nahversorgung** erfreuen können.

Seitens der **Wirtschaftskammer Kärnten** wurde Familie Pirolt von **Wirtschaftskammervizepräsident Günter Burger** eine **Ehrenurkunde** verliehen.

JUFA Hotels punkten auch 2018 mit 100% Gästezufriedenheit.

Gleich mehrere Hotels der JUFA Hotels Gruppe dürfen sich 2018 über 100% Kundenzufriedenheit in den Bereichen Sauberkeit, Kulinarik und Service freuen. **Gruppenübergreifend wurden 2018 auf den diversen Bewertungsplattformen über 31.000 Gästebewertungen zu JUFA Hotels geschrieben. Und glaubt man aktuellen Beobachtungen so sind Gästebewertungen oftmals hauptausschlaggebend für die Buchung eines Hotels.**



Umso beeindruckender ist es, dass es 2018 in den Bereichen Sauberkeit gleich vier, im Bereich Kulinarik ein Hotel, und im Bereich Service zwei Hotels, auf 100% Kunden- und Gästezufriedenheit gebracht haben.

100% Zufriedenheit im Bereich Sauberkeit.

Nimmt man die Gästebewertungen als Maßstab, dann kommen 2018 die **saubersten JUFA Hotels aus der Steiermark und Kärnten**. Mit dem Fabelwert von 100% Sauberkeit wurden das **JUFA Hotel Deutschlandsberg*****, das **JUFA Hotel Seckau/Spielberg***** sowie das **JUFA Hotel Knappenberg****** und das **JUFA Hotel Nockberge****** 2018 bewertet und Ende Dezember ausgezeichnet. Dabei wurden als Bewertungsgrundlage sämtliche Gästebewertungen 2018 auf den bekannten Bewertungsplattformen wie Trip Advisor, Holidaycheck, ect. herangezogen und ausgewertet.



JUFA Hotels mit bestem Service bei Gästebewertungen ausgezeichnet

Wenn gleich **zwei Hotels mit 99% Zufriedenheit** bei den Gästebewertungen im Bereich Service 2018 nur auf Platz 2 in der JUFA Hotelgruppe landen, weiß man wie hoch hier der Anspruch ist, welcher im letzten Jahr von gleich 4 Hotels der JUFA Hotels Gruppe mehr als erfüllt wurde. 2018 teilen sich den 2. Platz Unternehmensintern das **JUFA Hotel in Knappenberg****** und das **JUFA Bio-Landerlebnishotel Pöllau**.

10 Jahre Tibetzentrum Ein Fest der Freundschaft zwischen Kärnten und Tibet

Hüttenberg – Knappenberg, 29. September – Ein strahlend sonniger Herbsttag im malerischen Knappenberg, bunte tibetische Gebetsfahnen, die im Wind flatterten, eine farbenfroh gekleidete tibetisch-österreichische Festgesellschaft mit prominenten Gästen – das waren einige Zutaten der Jubiläumsveranstaltung, mit der das Bildungshaus Tibetzentrum sein 10-jähriges Bestehen feierte.



Die Feierlichkeiten begannen mit einem tibetischen Ritual vor dem Haus. 200 Menschen waren gekommen, um an diesem Tag dabei zu sein

Eine Mischung aus traditionellem tibetischem Zeremoniell, festlichen Ansprachen und ausgelassener Fröhlichkeit bei Musik, Tanz und gutem Essen machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für 200 Besucher aus ganz Österreich und Europa.

Die Botschaft dieses Tages war die Freude darüber, dass das Bildungsinstitut Tibetzentrum in den letzten 10 Jahren schon 8.000 Menschen mit seinen Angeboten erreicht hat, davon 600 mit umfassenden Studienkursen in buddhistischer Psychologie und Philosophie sowie traditioneller tibetischer Medizin.

Der Leiter des Hauses, Gesche Tenzin Dhargye, freute sich darüber, dass „das tibetische Wissen so gut angenommen und von unseren Studenten in ihrem täglichen Leben zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.“

Als besonderer Ehrengast wurde die Schwester S.H. des Dalai Lama begrüßt, Frau Jetsun Pema, von den Tibetern liebevoll „Ama-la“ – verehrte Mutter genannt. In ihrer Rede erinnerte sie sich daran, wie sie Heinrich Harrer als kleines Mädchen in einer seiner damaligen Reisen nach Lhasa, Tibet, auf seinen Schultern getragen hatte. „Ich war fasziniert von seinen gelben Haaren, die wir in Tibet sonst kaum zu sehen bekamen“, erzählte sie zur Freude und Rührung der Zuhörer aus Hüttenberg, dem Geburtsort des berühmten Forschers.



Bild rechts: Gesche Tenzin Dhargye übergibt einen Katak an die Schwester des Dalai Lama, Jetsun Pema - Im Hintergrund Bürgermeister Josef Ofner

Gesche Dhargye überreichte als Zeichen der Dankbarkeit drei Buddhastatuen an den Repräsentanten des Dalai Lama, Herrn Ngodup Dorjee, an den Vertreter der Kärntner Landesregierung, Herrn Landesrat Ing. Daniel Fellner und an die Marktgemeinde Hüttenberg, die mit Bürgermeister Josef Ofner vertreten war. In einem Lichtritual wurden 10 Butterlampen für 10 erfolgreiche Jahre angezündet und für eine gute Fortführung des tibetischen Bildungsprogramms gebetet.

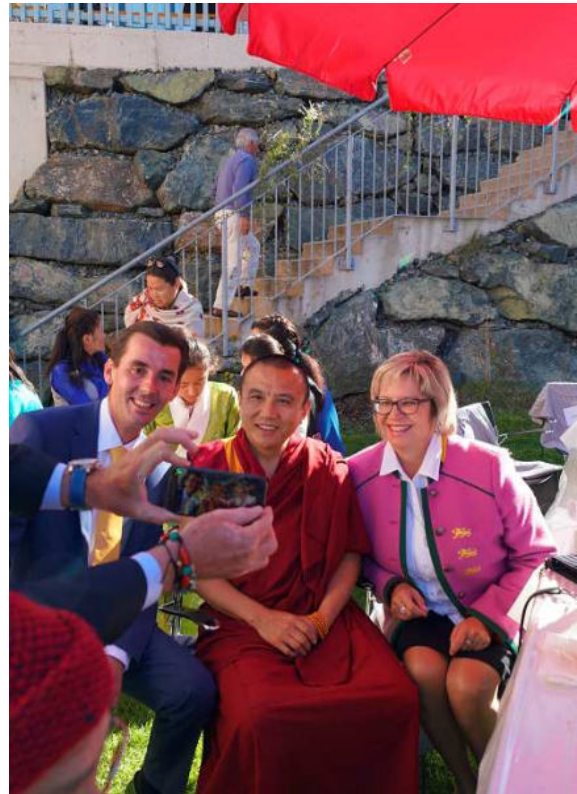
Alle Festredner und Rednerinnen betonten die Freundschaft zwischen Tibet und Kärnten und die Vision S.H. des Dalai Lama für mehr Frieden, Mitgefühl und Harmonie zwischen den Religionen.

Auch der ehem. Sondergesandte des Dalai Lama, Kelsang Gyaltsen, drückte seine Wertschätzung aus: „In einer Zeit, wo die tibetische Kultur aufgrund der politischen Situation in unserer Heimat vom Aussterben bedroht ist, sind wir zutiefst dankbar, dass es hier einen Ort gibt, wo diese geschätzt und bewahrt wird.“



Bild oben: Gesche Tenzin Dhargye mit Landesrat Ing. Daniel Fellner und Ngodup Dorjee, dem Repräsentanten S. H. Dalai Lama

Bild rechts: Ein Schnapsschuss mit Bürgermeister Josef Ofner, Gesche Tenzin Dhargye und Jutta Arztmann (JUFA Knappenberg)



Am Samstag, 6. Juli 2019, ab 11 Uhr wird am Tibetzentrum der Geburtstag S. H. des Dalai Lama gefeiert. Alle Hüttenberger und Hüttenbergerinnen sind schon heute herzlich dazu eingeladen!



3. Hüttenberger Reiftanzkalender

2019

Verein Hüttenberger Reiftanz

Nachdem heuer am **16. Juli 2019** wiederum der **Hüttenberger Reiftanz** stattfindet, ist pünktlich zu Jahresbeginn der

3. Hüttenberger Reiftanzkalender

erschienen. Sie können diesen in den **Hüttenberger Gewerbe- und Gastronomiebetrieben**, bei der **Raiffeisenbank Hüttenberg**, sowie am **Marktgemeindeamt** zu einem **Unkostenbeitrag von € 10,00** käuflich erwerben!

Ein herzliches „Glück auf“ für das Jahr 2019

Geschätzte Blasmusikfreunde, liebe Freunde der **Bergkapelle Hüttenberg!**

Auch heuer ist es wieder an der Zeit, Ihnen einen **kleinen Überblick** über das **Jahr 2018** zu geben. Begonnen hat das Jahr am 09.05.2018 mit der **ersten Probe** mit unserem **neuen Kapellmeister Martin Irrasch**.



Den ersten Auftritt mit unserem neuen Kapellmeister hatte die Bergkapelle am 15.07.2018 zum **20-Jahre-Jubiläum** als Seelsorger in Hüttenberg und zum **40-jährigen Priester-Jubiläum** von Herrn Pater Anton Wanner.

Dabei überraschte die Bergkapelle Pater Anton mit einem Ständchen nach der Messe.

Am 10.08.2018 heiratete **Pia Sacherer**, ein langjähriges Mitglied der Bergkapelle, ihren nunmehrigen Ehemann **Christian Hensel**.

Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, das **Brautpaar** mit einem Ständchen zu überraschen.

An dieser Stelle wünschen wir dem Brautpaar, alles Gute, Gesundheit und viel Glück für die gemeinsame Zukunft!



Am 02.09.2018 gestaltete die Bergkapelle wie jedes Jahr, die **Messe** und den **Frühschoppen** beim **Stettner Kirchtage** am **Schutzengelssonntag**. Da das Wetter etwas wechselhaft war, fiel der Frühschoppen leider etwas kurz aus, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Um das Jahr musikalisch ausklingen zu lassen, veranstalteten die MusikerInnen der Bergkapelle Hüttenberg unter der Leitung von Martin Irrasch einen besinnlichen Adventnachmittag. **Musikalische Unterstützung** erhielten wir von den **Strupis** und von dem **H-Trio**, mit **besinnlichen** und **heiteren Texten** führte **Frau Melitta Sacherer** durch das **Adventkonzert**.



Auch unser **Quartett** war nicht untätig. Es spielte neben **zwei Begräbnissen** auch am 01.11.2018 zu **Allerheiligen** beim **Kriegerdenkmal** in **Hüttenberg** und am 04.12.2018 bei der **Barbaramesse** in **Knappenberg**.

Besonders **bedanken** möchten wir uns bei allen **unterstützenden Mitgliedern**. Vor allem aber auch bei **Kapellmeister Martin Irrasch** der die Kapelle in nicht sehr einfachen Zeiten übernommen hat. Bedanken möchten wir uns auch bei **Juan Pablo**, der der Bergkapelle einige Zeit als **Kapellmeister** zur Verfügung stand.



Wir wünschen Ihnen allen ein **gesundes und glückliches Jahr 2019!!!**
Die MusikerInnen der **Bergkapelle Hüttenberg!**

TAG DER BEGEGNUNG 2018

Am 18. November fand im Musikzentrum Knappenberg wiederum der „**Tag der Begegnung 2018**“ statt. Die **Gestaltung** wurde in bewährter und professioneller Weise vom **Kindergarten** und der **Volksschule Hüttenberg** übernommen. Die Darbietungen wurden von den zahlreichen Gästen ebenso mit tosendem Applaus belohnt wie die **musikalischen Beiträge**, welche uns vom **Flötenensemble** mit **Uta Stieger** dargebracht wurden.

Für das **kulinarische Wohl** aller Gäste sorgte der **Knappenhof Steller** im Rahmen des gemütlichen Nachmittags. Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen **Mitwirkenden** sowie allen **Helfern**, unter der Organisation von GR Sonja Hartl.



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2018



Im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Begegnung 2018“ durften wir seitens der Marktgemeinde auch die **Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbs 2018** auszeichnen.

Unter der **musikalischen Begleitung** des **MGV „Stahlklang“ Hüttenberg** wurden in einer **großartigen Präsentation** die tollen **Arrangements** unserer PreisträgerInnen gezeigt.

Auch im **Jahr 2018** durften wir wieder einige **Auszeichnungen** entgegen nehmen.

So erzielte die **Marktgemeinde Hüttenberg** im **A-Bewerb** den **hervorragenden landesweiten 3. Platz** und in der **Regionalliga** den **2. Platz!**



Die PreisträgerInnen des Blumenschmuckwettbewerbs 2018 mit BR Bgm. Josef Ofner, Vizebgm. Albert Pirolt, GR Sonja Hartl, GR Georg Golob und Finanzverwalterin Beatrix Rosenfelder

Kategorie	Name	Platz
Gasthöfe und Hotels	Stefanie Neugebauer	1
Bauernhöfe und Buschenschank	Jutta Steiner	1
Bauernhöfe und Buschenschank	Astrid und Gabriele Stark	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Sophie Neubauer	3
Privathäuser mit Balkon und Garten	Christine und Heinz Tilz	1
Privathäuser mit Balkon und Garten	Dr. Sabine Wolkenstein	2
Privathäuser mit Balkon und Garten	Dietlinde Hatz	3
Fenster und Blumenschmuck	Marianne Stark	1
Öffentliche Gebäude	Marktgemeinde Hüttenberg	1
Öffentliche Gebäude	Schaubergwerk Knappenberg	2
Öffentliche Gebäude	Heinrich-Harrer-Museum	3

Besonders **bedanken** dürfen wir uns bei allen **TeilnehmerInnen** sowie allen **GemeindebürgerInnen**, die unsere **Marktgemeinde** jedes Jahr **erblühen lassen** und damit einen **unverzichtbaren Beitrag** zum **Wohlfühlen** in unserer Marktgemeinde beitragen! Allen **PreisträgerInnen** nochmals herzliche **Gratulation!**

WINTERMARKT ALTMANNSTEIN

Bereits zum **zweiten Mal** war die Marktgemeinde Hüttenberg der **Einladung** von **1. Bürgermeister Norbert Hummel** von unserer **Partnergemeinde Altmannstein** gefolgt, um am **Wintermarkt** in Altmannstein von **23. bis 25. November 2018** teilzunehmen.



Bild oben links: Kurt Steller, 1. Bgm. Norbert Hummel, Michael Strutz, BR Bgm. Josef Ofner, Marktrat Hans Kuffer und Marktrat Stefan Seidel beim Hüttenberger Stand

Bild oben rechts: Der Altmannsteiner Wintermarkt mit zahlreichen Ausstellern und Gästen

Bild unten links: Die „Strupis“ beim Konzertabend am Wintermarkt mit Verstärkung durch Gabriel

Von Kurt Steller und Michael Strutz wurde hunderten Besuchern an diesen vorweihnachtlichen Tagen, unsere **Marktgemeinde präsentiert** wie auch **Produkte** aus unserer **Region offeriert**. Großen **Anklang** fand auch ein tolles **Konzert** unserer „Strupis“, welche am Samstagabend mit besinnlichen Liedern und Austro-Pop das Publikum zu begeistern wussten.

BARBARAMESSE

Traditionell am **04. Dezember** fand in der **Gedenkstätte** im **Schaubergwerk Knappenberg** das **Gedenken** an die verunglückten Bergleute im Rahmen der **Barbaramesse** statt. Diese stand heuer natürlich ganz im Zeichen der **40-jährigen Wiederkehr** der **Schließung** des **Hüttenberger Bergbaus**. Pater Anton Wanner und BR Bgm. Josef Ofner bezogen die Auswirkungen und die damit verbundene Entwicklung in ihre Ausführungen mit ein.



Ein herzliches **Dankeschön** dem **Verein „Hüttenberger Reiftanz“**, sowie dem **MGV „Stahlklang“ Hüttenberg** und dem **Quartett der Bergkapelle Hüttenberg** für die würdige musikalische Umrahmung.

ADVENTZAUBER IM BERGWERK

Bereits zum **vierten Mal** in Folge fand am **07. Dezember 2018** unser jährlicher „**Adventzauber im Bergwerk**“ statt. Wiederum waren rund **20 Aussteller** gekommen, um **hundertern Besuchern** in diesem ganz **stimmungsvollen Ambiente Kunsthandwerk** vom Feinsten zu bieten. **Besondere Gäste** durften wir aus unser **Partnergemeinde Altmannstein** willkommen heißen, die **erstmal**s auch mit einem **Stand** beim Adventzauber vertreten waren und **viele Köstlichkeiten aus Oberbayern** mit nach Hüttenberg gebracht haben. Neben 1. Bürgermeister Norbert Hummel mit Lebensgefährtin, durften wir auch Marktrat Kapellmeister Hans Kuffer mit Gattin, sowie die Familien Holzapfel und Müller begrüßen.



Musikalisch in den Advent eingestimmt haben der **Chor der Dorfgemeinschaft St. Martin am Silberberg**, der **MGV „Stahlklang“ Hüttenberg**, der **Familiengesang Kogler** sowie die **Alphornbläsern Wieting**.



Begeistert haben zudem nicht nur der **Nikolaus** unsere Kleinsten, sondern auch die „**Hüttenberger Teifl**“, die auch 2018 wieder mit einer tollen **Perchtenshow** aufgewartet haben. Aufgewartet wurde auch beim reich gefüllten **Gabentisch** unserer **Tombola**, wo unter anderem **wertvolle Hauptpreise** verlost werden konnten, die einerseits von der **Partnergemeinde Altmannstein** und den **JUFA-Gästehäusern gesponsert** wurden!



Allen **Ausstellern, Mitwirkenden, ehrenamtlichen Helfern**, den **Mitarbeitern von Wirtschaftshof** und **Museumsanlagen** und vor allem der **Organisatorin Ersatz-GR Elfriede Grether** ein herzliches **Dankeschön!** Ebenso gedankt dem **ORF-Team** für die tolle **Berichterstattung!**

KARTE – SPUR – BEGEGNUNG

Unter dem Titel „**Karte-Spur-Begennung**“ wird derzeit im **Völkerkundemuseum** der **Universität Zürich** gerade eine **zweiteilige Sonderausstellung** über die **Erstbesteigung** der **Eiger-Nordwand** sowie die **Tibet-Sammlungen** von **Heinrich Harrer** und **Peter Aufschnaiter** gezeigt.



Anlässlich der **Vernissage** zum zweiten Teil der Ausstellung wurde Bürgermeister Josef Ofner im Oktober 2018 nach Zürich eingeladen, um gemeinsam mit **Direktorin Prof. Dr. Mareile Flitsch** diese **Sonderausstellung** zu eröffnen.

Bild links: Die Kuratorinnen Dr. Maïke Powrozniak und Martina Wernsdörfer mit BR Bgm. Josef Ofner

Die **Kuratorinnen Dr. Martina Wernsdörfer** und **Dr. Maïke Powrozniak** haben diese Ausstellungen konzipiert und waren in der Vergangenheit immer wieder in Hüttenberg, um **Schriften** und **Exponate** im **Heinrich-Harrer-Museum** entsprechend einer **wissenschaftlichen Aufbereitung** zuzuführen. Auch für die **Zukunft** hat sich Direktorin Prof. Dr. Flitsch bereit erklärt, eine **vertiefende Zusammenarbeit** zwischen dem **Völkerkundemuseum** und dem **Heinrich-Harrer-Museum** zu unterstützen.

Bildungsberatung: Berufsziele verwirklichen - Ausbildungen starten

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Das Interesse etwas zu lernen, die Neugier Neues zu starten, hört nie auf! Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder eine Ausbildung zu starten? Eine berufliche Neuorientierung ist notwendig? Wir beraten Sie in jederzeit gerne – egal ob berufliche Neuorientierung oder Wiedereinstieg.

Gemeinsam können wir Ihre Stärken und Kompetenzen herausarbeiten und aufzeigen. Viele Menschen aus den Regionen haben das kostenlose Angebot bereits in Anspruch genommen. Unsere Beratungen finden in der AK - St. Veit/Glan statt. Nutzen Sie die Chance und lassen sich professionell und vertraulich beraten. Ebenen Sie Ihren Weg in eine spannende, neue Zukunft!

Telefonische
Terminvereinbarungen
bei Frau Mag.a
Buggelsheim Ivonne
unter: 0463/504650

Beratungsort:
AK – St. Veit / Glan
Max-Blaha-Straße 1.
Friesacher Str. 3a
9300 St. Veit / Glan

Web:
www.bildungsberatung-kaernten.at


POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION


Der Neffen- oder Enkeltrick...

.... ist eine Betrugsform, bei dem sich die Täter das Vertrauen des Opfers erschleichen, indem sie ein Verwandtschaftsverhältnis vortäuschen. Zu den Opfern zählen meist ältere Menschen.

Die Täter verleiten sie zur Herausgabe von Bargeld oder anderen Wertgegenständen.

Helfen Sie mit und verhindern Sie ein Verbrechen!

Die potentiellen Opfer sind oft durch Informationskampagnen und polizeiliche Kriminalprävention nicht zu erreichen. Sie als Angestellte oder Angestellter einer Bank oder eines Kreditinstitut im Schalterbereich bzw. mit direktem Kundenkontakt sind die Schnittstelle zu den möglichen Opfern.

Tipps für ein richtiges Verhalten:

- Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl!
- Erfragen Sie den Grund für die ungewöhnliche Geldbehebung.
- Seien Sie einfühlsam mit den Kunden und gehen Sie in einen separaten Raum.
- Fragen Sie, ob der Enkel- oder Neffentrick bekannt ist.
- Verständigen Sie beim geringsten Verdacht die Polizei unter 133.

Das Rote Kreuz sucht freiwillige Helfer/Innen für den Besuchsdienst!

„Es ist einfach schön, wenn man sieht, wie sich Menschen freuen können, wenn man sie aus der Einsamkeit holt, mit ihnen Karten spielt oder sie zu einem kleinen Spaziergang einlädt. Oft genügen kleine Dinge, um das Herz zu erfreuen. Es geht einfach darum, ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen – so können auch die betreuenden Angehörigen einmal ausspannen und haben Zeit für sich selbst“, so Brigitte Pekastnig, Landesreferentin für die Pflege und Betreuung beim Roten Kreuz Kärnten. Aus diesem Grund ist es geplant, im Bezirk St.Veit an der Glan diesen freiwilligen Dienst weiter fortzuführen. Andreas Frühstück, Pflege und Betreuung - Bezirksreferent des Roten Kreuzes sucht für den Bezirk St. Veit an der Glan interessierte Personen, die gerne bereit sind, eine Stunde Zeit pro Woche aufzubringen.

„Die Mitarbeiter/Innen des Besuchsdienstes kommen nach Hause, ins Betreute Wohnen oder auch ins Pflegeheim. Das Wichtigste was ein Freiwilliger in diesem Bereich mitbringen muss, ist etwas Zeit, wenn möglich in regelmäßigen Intervallen“, erklärt Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy. „Die Aufgaben im Besuchsdienst reichen von Unterhaltung der Klienten (Spiele, Vorlesen, Fotoalben ansehen) bis zu kleinen Hilfestellungen im Alltag und kreativen Freizeitaktivitäten wie gemeinsamen Basteln.“

Wie kann ich beim Besuchsdienst mitarbeiten?

Prinzipiell ist Jede/r herzlich willkommen, sich dem Besuchsdienst anzuschließen. Das Service des Besuchsdienstes wäre ohne die freiwillige Tätigkeit von rund 270 Mitarbeiter/Innen zwischen dem 20. und 70. Lebensjahr, die alleine im Bundesland Kärnten im Einsatz sind, nicht denkbar. Die Mitarbeiter/Innen folgen dem Motto „Ich schenke dir eine Stunde Zeit“ mit viel Herzblut und persönlichem Engagement!

Weiter sollten Interessierte Folgendes mitbringen:

- Verlässlichkeit
- Eigene Mobilität, um die zu betreuenden Personen konstant zu erreichen
- Rechtliche Unbescholtenheit (keine Vorstrafen)
- Bereitschaft, die fachliche Ausbildung zu absolvieren

Alle Mitarbeiter/Innen des Besuchsdienstes müssen einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen und eine kostenlose, fachliche Ausbildung im Gesamtausmaß von rund 80 Stunden absolvieren, um optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet zu sein. Die Tätigkeit beim Besuchsdienst ist freiwillig, d.h. es gibt dafür keine Bezahlung, dieser Service wird vom Roten Kreuz für Klient/Innen auch kostenlos angeboten.

Informationen bekommen Sie bei Andreas Frühstück unter 0650 8115000

Dein Aufgabengebiet:

- Unterhaltung (Spiele, Vorlesen, ...)
- kleine Hilfen und Beschäftigungen (Basteln, ...)
- Begleitung zum Einkaufen
- spazieren gehen, Zeit verbringen ...

Deine Ausbildung:

- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs
- Besuchsdienst-Ausbildung (80h Kurs)

Deine persönlichen Vorteile:

- sinnvolle Freizeitgestaltung
- persönliche Weiterbildung
- Erweiterung der sozialen Kompetenz
- Gemeinschaft erleben
- Anerkennung und Wertschätzung

MÜLLENTSORGUNG RICHTIG GEMACHT! WO GEHÖRT WELCHER MÜLL HIN?

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Bereits zum **wiederholten Male** müssen wir seitens der Marktgemeinde darauf **aufmerksam machen**, dass es immer wieder zu **unsachgemäßen Ablagerungen** kommt, die für alle **GemeindebürgerInnen Mehrkosten** verursachen und dadurch **erhöhte Abgaben** eingehoben werden müssen!



Das linke Bild zeigt uns diesmal die **Müllinsel** in **Lölling**, wo neben gelben Säcken zahlreiche andere **Materialien** (Bsp.: Autodachbox, Porozell) **abgelagert** werden, die **keinesfalls hier hin gehören!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, an zwei Tagen im Monat die Sperrmüllsammlung sowie zweimal jährlich die Problemstoffsammlung für die Abgabe von Sperr- oder Sondermüll in Anspruch zu nehmen!

Leider tritt auch bei der **Abgabe** von **Papier** an den **Müllinseln keine Verbesserung** ein, sondern es werden beispielsweise immer noch **leere Kartonagen im Ganzen** wie auch **Müll**, der nichts im **Papiercontainer** verloren hat (**Bsp.: Hausmüllsäcke**) eingeworfen.

Noch einmal dürfen wir auf die richtige Trennung hinweisen:

SPERRMÜLL: Alles, was aufgrund seiner **Größe** und **Sperrigkeit** nicht mittels **Müllsack** oder **Mülltonne** gesammelt werden kann – jedoch **keine Problemstoffe, kein Hausmüll und keine Elektro-Altgeräte!!!**

Diese werden ausnahmslos nicht mehr angenommen!!!

Angenommen werden

Matratzen, Teppiche und Teppichrollen aus Karton, zerlegte Möbel, Polstermöbel, Sofas, Sitzmöbel, Verbundmaterialien aus Holz und Kunststoff, Glas oder Metall, stark verrottetes oder verbranntes Holz, Fenster und Türen, Teerpappe, Schi, Sanitäreinrichtungen, usw.

des Weiteren Alteisen wie

Eisenteile, Blech, Öfen ohne Ölreste, Tonnen, Draht, Fahrräder, leere Feuerlöscher (vollkommen gasfrei) usw., jedoch nur aus dem Haushalt!

und auch Bauschutt

kann in kleineren Mengen gegen Verrechnung abgegeben werden.

Nicht angenommen werden

Autowracks, Autoteile, Mopeds, Altreifen, Hausmüll, Silofolien, Kühlgeräte, Bildschirme (Computermonitor, TV-Geräte), Leuchtstofflampen, Biogene Abfälle, Alt- u. Wertstoffe (Altpapier, Verpackungsmaterial, Styropor, usw.), Problemstoffe (Sondermüll) sowie aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sämtliche Elektro-Altgeräte (Groß- und Kleingeräte)

GLAS:

In den **Bunt- und Weißglas-Containern** sind **je nach Zuordnung sämtliche „Glasverpackungen“** zu entsorgen – dazu gehören nicht nur **Flaschen**, sondern auch **Küchengläser!** Diese müssen **restentleert**, jedoch nicht extra ausgewaschen sein!

Durch die **Verwendung** von **Mehrweg-Flaschen** wird zusätzlich dem Umweltgedanken Rechnung getragen.

PAPIERMÜLL:**In den Papiermüll-Container darf rein**

Briefe, Brief-, Schreib- und Kopierpapier, Kuverts, Bücher, Hefte, Computerausdrucke, Illustrierte, Kataloge, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Prospekte, **Karton und Waschmittelkartons sowie Schachteln zerkleinert, Papier – sauber und unbeschichtet**, Papierverpackung, Papiersackerl (z. B. Zucker- oder Mehlsackerl, Reiskarton), Wellpappe, flach gefaltet

In den Papiermüll-Container darf nicht rein

Restmüll, Sperrmüll, Sondermüll, beschichtetes Papier, beschichtete Kartonverpackungen (außer mit Aufschrift gefaltet zu Altpapier“), Etiketten (gummiert, Klebeetiketten), Klebebänder, Fotos, Hygienepapiere (**Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten**), Kohle- und Durchschreibepapier, **Kunststoff**, Papiertapeten, **Styropor**, Thermo-(Fax)-Papier, Verbundpapier, Wachspapier, **Windeln** oder **Zellophan**

GELBER SACK: Der „Gelbe Sack“ ist für die **Sammlung** von allen **Plastikflaschen, Metallverpackungen** und **Getränkekartons**, welche **sauber** und **restentleert** sein müssen, vorgesehen!

In den „Gelben Sack“ gehören

flachgedrückte Plastikflaschen von Getränken, Wasch- und Reinigungsmitteln, Körperpflegemitteln, Getränkekartons von Milch- und Saftpackungen, Getränkedosen, Konservendosen von Nahrungsmitteln und Tiernahrung, andere Metallverpackungen wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, usw.

In den „Gelben Sack“ gehören nicht

Restmüll, Sperrmüll, Sondermüll, Papiermüll und **Glas** sowie Einweg-Handschuhe, Bodenbeläge, Rohre, Schläuche, Luftmatratzen, Planen, Duschvorhänge, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Elektronik- oder Elektrogeräte, Werkzeugteile und Lackdosen

SONDERMÜLL: Sondermüll oder **Problemstoffe** werden derzeit zweimal jährlich zu angegebenen Zeiten gesammelt.

Zum Sondermüll gehören

Feste Abfälle wie Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Lacke, Dispersionen, Klebstoffe; Flüssige Abfälle wie Abbeizmittel, Autopflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckputzmittel, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Lacke und Kleber, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Rostschutzmittel, Rostumwandler, Lösemittel: Nitroverdünnung, Terpentin, Firnis, Aceton, Petroleum, Spiritus, Benzin; Altöle (mitgenommen werden auch Speiseöle) wie Schmieröle, Heizöle, Diesel, Hydrauliköle; Säuren wie Schwefelsäure, Salzsäure, Salpetersäure, Ameisensäure; Altmedikamente; Laugen; Fotochemikalien wie Fixierbäder, Entwicklungsbäder, Bleichbäder; Chemikalienreste wie Hobbychemiekästen, Abflussreiniger, Schwimmbadchemikalien; Pestizide und Gifte wie Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Düngermittel; Trockenbatterien wie Zink-Kohlebatterien, Knopfzellen, Nickel-Cadmiumakkus, Alkalibatterien, Bleiakkumulatoren, Starterbatterien; Spraydosen; Leuchtstofflampen; Quecksilberhaltige Abfälle wie Fieberthermometer, HG-Schalter; Leergebinde, die Reste von Problemstoffen enthalten; Unbekannte Stoffe; Autoreifen; Autowracks, sowie **sämtliche Elektro-Altgeräte!**

RESTMÜLL: In den **Restmüll** gehören **nicht verwertbare** und **ungefährliche Abfälle**

Dazu zählen

Bleikristall-, Kristall-, Fenster- und Flachglas, Trinkgläser, Blumentöpfe, Gebrauchs- und Haushaltsgegenstände, Glasgeschirr, Glühbirnen, Halogenspots, Hygieneartikel (zB: Wattestäbchen, Zahnbürste), Kehricht, **Kohlenasche (kalt!)**, Katzenstreu, Leder- und Gummiabfälle, Porzellan (Kleinteile), Röntgenbilder, Dias und Fotos, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Stoffabfälle (z.B. Lumpen), Tonbandkassetten und Videokassetten, stark verschmutzte Verpackungen, Wegwerfwindeln

Dazu zählen nicht

Sperrmüll, Papiermüll, Sondermüll, Bioabfall, Buntglas, Weißglas, Gartenabfälle, Kunststoffverpackungen, Metalle, Speiseöl und Fette

ÖLI-SPEISEÖL: Wie der Name schon sagt dürfen mit dem **ÖLI nur Speiseöle** gesammelt werden, das heißt **keine Mineral-, Motor- oder Schmieröle!**

Gesammelt werden dürfen

gebrauchte und/oder abgelaufene Speiseöle und -fette, Brat- und Frittieröle, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine oder Schmalz, Frittierfette

Nicht gesammelt werden dürfen

Speisereste, Knochen, Saucen, Mayonnaisen, Dressings, Mineral-, Motor- und Schmieröle, andere Flüssigkeiten wie Suppen, Verpackungen wie Kaffeekapseln oder sonstige Abfälle

TIERKÖRPER-ENTSORGUNG

Die Möglichkeit der Tierkörper-Entsorgung besteht über **vorherige Anmeldung** bei **Herrn Peter Ratheiser (0650 / 970 25 52)** nunmehr **an folgenden Tagen:**

von Montag bis Samstag Mittag

An Sonntagen können künftig keine Schlachtabfälle abgegeben werden!



ACHTUNG LAWINENGEFAHR

Lawinen donnern nicht aus heiterem Himmel ins Tal. Lawinengefahr entsteht aus der Wechselwirkung von natürlichen Faktoren wie Gelände, Neuschneemenge, Wind, Schneedeckenaufbau und Temperatur.

Gelände

Die Lawinengefahr steigt mit zunehmender Hangneigung. Die meisten Lawinen gehen auf Hängen mit einer Neigung von 30° ab. Schattenseitige Hänge sind häufiger lawinengefährdet als Sonnenhänge.

Neuschnee

Bei großer Neuschneemenge steigt die Lawinengefahr. Kritisch ist der erste schöne Tag nach dem Schlechtwetter.

Wind

Bei Wind wird der Schnee in Windschattenhängen abgelagert. Mulden und Rinnen werden mit Schnee gefüllt. Tribschneeablagerungen sind oft durch Schneeweichten erkennbar.

Schneedecke

Schwache Schichten können den auftretenden Scherkräften oft nur ungenügende Festigkeit entgegensetzen. Geringe Schneehöhe bedeutet NICHT geringe Lawinengefahr !!!

Temperatur

Tiefe Temperaturen nach Neuschneefällen können die Verfestigung der Schneedecke verzögern. Steigende Temperaturen fördern längerfristig die Verfestigung der Schneedecke, kurzzeitig vermindern sie die Festigkeit der Schneedecke.

Der typische Lawinengang ist steil, schattig und gefüllt mit Tribschnee.

LAWINEN-INFORMATION

Informieren Sie sich daher eingehend, bevor Sie zu einer Skitour aufbrechen. Beachten Sie den Lawinenlagebericht.

Internet: <http://www.lawine.ktn.gv.at>;

Tonband: 050536-1588; Beratung: 0664-6202229

Teletext: ORF Seite 615;





SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

PISTENREGELN

Die zehn FIS-Pistenregeln, die jeder Wintersportler kennen und berücksichtigen sollte

- **Rücksichtnahme auf die anderen Skifahrer und Snowboarder**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
- **Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.
- **Wahl der Fahrspur**
Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet
- **Überholen**
Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.
- **Einfahren, Anfahren und hangaufwärts Fahren**
Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.
- **Anhalten**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.
- **Aufstieg und Abstieg**
Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.
- **Beachten der Zeichen**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.
- **Hilfeleistung**
Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.
- **Ausweispflicht**
Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.



Tipps zur Verfügung gestellt vom Schisicherheitsdienst des Landes Kärnten, www.schisicherheit.ktn.gv.at



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERES EISLAUFEN

Durch tiefwinterliche Temperaturen laden jedes Jahr zahlreiche Tümpel, Teiche und Kärntner Seen zum Eislaufen ein. Doch Vorsicht: Oft reicht die Tragfähigkeit des Eises noch nicht aus oder ein Tauwetter kann über Nacht eine sichere Eisbahn in eine lebensgefährliche Unterlage verwandeln.

Bei Bacheinläufen und Randzonen ist besondere Vorsicht geboten. Dies gilt auch für fließende Gewässer, die meist eine wesentlich dünnere Eisdecke aufweisen. Warn tafeln stehend deshalb nicht umsonst herum.

Verhalten vor dem Betreten von Eisflächen:

- Grundsätzlich nur freigegebene Eisflächen betreten
- Warntafeln beachten, Sperrzone nicht betreten
- Nehmen Sie Risikowarnungen in den Medien ernst
- Festigkeit der Eisfläche prüfen. Knistern, Risse, Sprünge, Luftblasen und dunkle Flächen sind Alarmzeichen. Eisfläche nicht mehr betreten.
- Nicht alleine auf das Eis gehen
- Besondere Vorsicht nach Tauwetter, bei schlechter Sicht oder Neuschnee



Verhalten bei Unfällen durch Einbrechen in Eis:

- Bei Beobachtung eines Unfalls sofort Einsatzkräfte alarmieren
- Als verunglückte Person versuchen mit den Armen auf der Eisdecke Halt zu finden bzw. wieder auf die Eisdecke zu kommen
- Wenn Sie als Retter selbst auf das Eis müssen, sichern Sie sich selbst durch ein Seil oder durch einen zweiten Helfer.
- Auf breiter Unterlage sich liegend dem Eingebrochenen nähern. Hilfsmittel verwenden (Bretter, Leiter, Stangen, Seil)
- Wenn möglich, nicht selbst das Eis betreten und vom Ufer aus helfen
- Nasse Kleidung ausziehen und Verunfallten in eine trockene Decke hüllen bzw. trockene Kleidungsstücke überwerfen.
- Bei Erfrierungen keine aktive Wärme (z.B. durch Reiben oder Wärmflasche) zuführen

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m² zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Ingo Klose**, Tel.-Nr.: **0664 / 427 52 50**, Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 2 und 8, Bahnhofstraße 11 zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg**, Tel.-Nr.: **04263 / 247-12 (Amtsleitung)**
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: **Krabb-Lenz Brigitte**, Reisingerweg 20, 4048 Puchenu.
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Alfred Zois 0664 / 202 42 10**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 419 73 19**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter **Herrn Werner Markt 0049 9195 922 052**
- **Wohnhaus** Gossen 12 (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Wohnung** in **Hüttenberg, Reiftanzplatz 20** (ehem. Polizeiinspektion) **zu vermieten** – barrierefreier Zugang und separater Eingang, Holzheizung möglich – **Miete inkl. Betriebskosten € 440,00** – Anfragen unter **Alfred Zois 0664/2024210**.
- **Mansardenwohnung (möblierte Küche, Parkettböden, Holz u. E-Heizung, im Wohnhaus Reiftanzplatz,20/OG.**
Miete: € 350,00 inkl. BK. Anfragen an **Frau Zois**, Hüttenberg, Tel. **0664 / 202 42 10**.
- **Wohnung im Wohnhaus Bahnhofstraße 19** zu vermieten. Telefon: **Kraxner Erich** unter **0664 / 37 39 652**.
- **Doppelwohnhaus** in der **Altsiedlung (Knappenberg Nr. 181-182)**, 120 m² Wohnfläche, **Kaufpreis auf Anfrage**, Kontakt **Fam. Kaplaner**, **Tel.: 0650 / 893 05 82**
- **Renoviertes Reihenhaus** in der **Altsiedlung 116 (Knappenberg, EZ 252)**, gesamte Haustechnik und Sanitärbereich neu installiert bzw. ausgestattet; E-Direktheizung, **Verkaufspreis** nach **Besichtigung** – Anfragen bzw. Terminvereinbarung **unter 0676 / 754 51 41**

Veranstaltungskalender 2019

Jänner		
05.01.	Neujahrsempfang des Bürgermeisters FPÖ Hüttenberg Musikzentrum Knappenberg	
24.01.	Snowboard Schulcup, Bezirksfinale Wolfsberg/VK/KL ASKÖ Klippitztörl Klippitztörl - Hoheggerlift	30.03.
25.01.	Damen Eisschussmarktmeisterschaft ESV-Eisenblüte Eishalle Steller Knappenberg	30.03.
27.01.	Herren Eisschussmarktmeisterschaft ESV-Eisenblüte Sportgelände Hüttenberg	31.03.
Februar		
02.02.	Familienmesse Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche St. Johann	05.04.
02.02.	ASKÖ-Landesmeisterschaft RTL Klippitztörl - Hoheggerlift	06.04.
03.02.	Giga Sport Nachwuchscup MC ASKÖ Klippitztörl Klippitztörl - Hoheggerlift	07.04.
15.02.	Eisschussnachtturnier FPÖ Hüttenberg Sportgelände Hüttenberg Kindermaskenball, Beginn: 14 Uh	12.04.
24.02.	TVN Knappenberg Musikzentrum Knappenberg	14.04.
24.02.	Giga Sport Nachwuchscup MC ASKÖ Klippitztörl Klippitztörl - Hoheggerlift	14.04.
25.02.	Landescup RTL - LSVK Skitag ASKÖ Klippitztörl Klippitztörl - Hoheggerlift/Bärenwald	14.04.
März		
01.03.	Hausball Landgasthof Neugebauer Landgasthof Neugebauer, Lölling „Bamziagn“, Beginn: 14 Uhr	14.04.
02.03.	Gasthof Lauchart Gasthof Lauchart, Lölling Musikerball, Beginn: 20:30 Uhr	19.04.
02.03.	Bergkapelle Hüttenberg Musikzentrum Knappenberg „Blochziagn“, Beginn: 16 Uhr	20.04.
05.03.	Gasthof Steller Gasthof Steller, Knappenberg	21.04.
09.03.	Brezenball Reiftänzer Hüttenberg Gasthof Steller, Knappenberg	26.04.
15.03.	Kegeltturnier bis SPÖ Hüttenberg	27.04.
17.03.	JUFA Knappenberg Familienmesse	28.04.
19.03.	Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche St. Martin/Silberberg	30.04.
25.03.	Anbetungstag Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Lölling	
April		
	Dave Kikoski Trio auf Europa-Tournee mit Station in Hüttenberg (Dave Kikoski – Piano, Boris Kozlov – Bass, Klemens Markt – Drums), Beginn: 19:30 Uhr Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg Theater, Beginn: 20 Uhr	
	Theatergruppe Hüttenberg Gasthof Lauchart, Lölling Theater, Beginn: 14 Uhr	
	Theatergruppe Hüttenberg Gasthof Lauchart, Lölling	
Mai		
	1.-Mai-Feier, Beginn: 11 Uhr FF-Knappenberg Musikzentrum Knappenberg	
	2. Reiftanzprobe Verein Hüttenberger Reiftanz Ort noch offen	
	3. Reiftanzprobe Verein Hüttenberger Reiftanz Ort noch offen	
	Die Launsdorfer Botschafterin der Volkskultur, Anna Maria Kaiser, liest aus ihren Werken, Beginn: 19:30 Uhr Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg	
	4. Reiftanzprobe Verein Hüttenberger Reiftanz Ort noch offen	
	Liederabend MGV Lölling Gasthaus Lauchart	
	Messe für Hochzeitsjubiläpaare Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Maria Waitschach	
	5. Reiftanzprobe Verein Hüttenberger Reiftanz Ort noch offen	
	Erstkommunion Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Hüttenberg	
Juni		
	6. Reiftanzprobe Verein Hüttenberger Reiftanz Ort noch offen	
	Buchpräsentation von Lisa Wieland Lisa Wieland Musikzentrum Knappenberg	
	7. Reiftanzprobe Verein Hüttenberger Reiftanz Ort noch offen	
	Generalprobe Reiftanz Verein Hüttenberger Reiftanz Schaubergwerk Knappenberg Hüttenberger Reiftanz	
	Verein Hüttenberger Reiftanz Röstgelände Hüttenberg	
	Pritschmontag Verein Hüttenberger Reiftanz Festzelt am Röstgelände	
	Fronleichnam Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirchen St. Martin, Hüttenberg, Lölling	
	Nachtanzen Verein Hüttenberger Reiftanz Reiftanzplatz im Markt Hüttenberg Schöner Sonntag	
	Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Maria Waitschach	
	Johannisontag Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche St. Johann, Barbarakapelle Lölling	
	Tag der offenen Tür, Beginn: 11 Uhr FF Lölling Rüsthaus Lölling	
	Liedkonzert (Oper und Operette) mit der Sängerin Ran Seo-Katanic, begleitet vom Duo Fresacher – Karlinger, Beginn: 19.30 Uhr Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg	

Juli	
	Feier anlässlich des Geburtstages S.H. Dalai Lama
06.07.	Tibetcenter Österreich Tibetcenter Knappenberg
06.07.	Judenburger-Wallfahrt
bis	Pfarrverband Hüttenberg
07.07.	Pfarrkirche Maria Waitschach
	Mineralienbörse
07.07.	Touristische Anlagen Hüttenberg Schaubergwerk Knappenberg
	Grillnachmittag beim Petersbrünnl
13.07.	TVN Knappenberg Petersbrünnl Knappenberg
	Pfarrcafé
14.07.	Pfarrverband Hüttenberg Hüttenberg
	Die Junge Philharmonie – „Siebte Symphonie von Anton Bruckner“
16.07.	(Generalprobe) Die Junge Philharmonie Musikzentrum Knappenberg
	Landesalmwandertag
20.07.	Almwirtschaftsverein Kärnten St. Martiner Hütte
	Margaretaprozession nach Noreia
21.07.	Pfarrverband Hüttenberg St. Martin/Silberberg
	Ausstellung von Werken des vielseitigen Künstlers (Maler und Bildhauer) Wolfgang Stracke, Beginn: 19:30 Uhr
26.07.	Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg
	Landesalmwandertag (Ersatztermin)
27.07.	Almwirtschaftsverein Kärnten St. Martiner Hütte
	Pfarrcafé
28.07.	Pfarrverband Hüttenberg Hüttenberg
August	
	Oswaldiprozession
04.08.	Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirchen St. Martin u. St. Johann
	Zum 75. Geburtstag von Peter Turrini liest Dietmar Pickl, musikalisch begleitet von Stefan Gfrerrer (Kontrabass), Beginn: 19:30 Uhr
09.08.	Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg
	St. Martiner Kirchtag
11.08.	GH Wieland u. Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald St. Martin am Silberberg
	19. Hörfelder Frühschoppen
15.08.	GH-Körbler St. Martin, Hörfeldmoor
	Autoweihe
15.08.	Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Maria Waitschach
	Löllinger Dorffest, Beginn: 20:30 Uhr
17.08.	VTG -, MGV- und FF Lölling Festhalle Lölling
	Löllinger Dorffest, Beginn: 11 Uhr
18.08.	VTG -, MGV- und FF Lölling Festhalle Lölling
	Tag der offenen Tür, Beginn: 11 Uhr
24.08.	FF Knappenberg Rüsthäuser Knappenberg

	Anbetungstag
27.08.	Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Hüttenberg
September	
	Schutzengelssonntag
01.09.	Pfarrverband Hüttenberg, GH Stettner St. Johann/Pressen
	Gudrun Maria Leb liest aus Werken ihres Großvaters Hans Leb (110. Geburtstag), Beginn: 19:30 Uhr
06.09.	Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg
Oktober	
	Erntedank
06.10.	Pfarrverband Hüttenberg in allen Pfarren
	Liederabend
19.10.	Dorfgemeinschaft St. Martin-Unterwald Musikzentrum Knappenberg
	Kulinarischer Herbst, Beginn: 19 Uhr
25.10.	VTG-, MGV- und FF Lölling Festhalle Lölling
	Fit Marsch
26.10.	TVN Knappenberg Gasthof Neugebauer, Lölling
	Saisonabschluss, Beginn: 18 Uhr
31.10.	Touristische Anlagen Hüttenberg Anfahrtsüberl Knappenberg
November	
	Totengedenkfeier
01.11.	Pfarrverband Hüttenberg in allen Pfarren
	Allerheiligensingen
01.11.	MGV Stahlklang Hüttenberg, Kriegerdenkmal und Friedhof
	Martinsumzug, Beginn: 17 Uhr
11.11.	Kindergarten Hüttenberg Hüttenberg
	Tag der Begegnung
17.11.	Marktgemeinde Hüttenberg Musikzentrum Knappenberg
	Krampuskränzchen, Beginn: 20:30 Uhr
23.11.	FF - Lölling Festhalle Lölling
	Weihnachtsbasar
31.11.	bis Pfarrverband Hüttenberg
01.12.	Pfarrsaal Hüttenberg
Dezember	
	Barbarafeier, Beginn: 17 Uhr
04.12.	Pfarrverband Hüttenberg u. Touristische Anlagen Hüttenberg Schaubergwerkes Knappenberg
	Nikolobesuche
05.12.	Freiwillige Feuerwehren Knappenberg, Lölling
	Krampuschießen
05.12.	Schützenverein Hüttenberg Schützenlokal Hüttenberg
	Adventzauber im Bergwerk
06.12.	Marktgemeinde Hüttenberg Schaubergwerk Knappenberg
	Adventsingen
21.12.	MGV Lölling Gasthof Lauchart
	Weihnachtsmarkt
22.12.	Kaufmannschaft Hüttenberg Markt Hüttenberg

	Friedenslichtaktion
24.12.	FF Hüttenberg und FF Knappenberg Rüsthäuser Hüttenberg u. Knappenberg
	Kindermette, Beginn: 14:30 Uhr
24.12.	Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Hüttenberg
	Christmette
24.12.	Pfarrverband Hüttenberg in allen Pfarren
	Christtagsingen
25.12.	MGV Stahlklang Pfarrkirche Hüttenberg
	Stefansingen
26.12.	Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald Pfarrkirche St. Martin
	Eisschuss
28.12.	TVN Knappenberg Sportanlage Hüttenberg



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg – Reifanzplatz 1
Tel. 0 42 63 / 247 – Fax 0 42 63 / 784
e-mail: huettenberg@ktn.gde.at
www.huettenberg.at

Müllabfuhr Jahreskalender 2019

Hausmüllabfuhr 2019					
Montag	07.01.2019	Montag	27.05.2019	Montag	16.09.2019
Dienstag	08.01.2019	Dienstag	28.05.2019	Dienstag	17.09.2019
Montag	04.02.2019	Montag	24.06.2019	Montag	14.10.2019
Dienstag	05.02.2019	Dienstag	25.06.2019	Dienstag	15.10.2019
Montag	04.03.2019	Montag	22.07.2019	Montag	11.11.2019
Dienstag	05.03.2019	Dienstag	23.07.2019	Dienstag	12.11.2019
Montag	01.04.2019	Montag	19.08.2019	Montag	09.10.2019
Dienstag	02.04.2019	Dienstag	20.08.2019	Dienstag	10.12.2019
Montag	29.04.2019				
Dienstag	30.04.2019				

Abfuhrtermine gelbe Säcke					
Mittwoch	23.01.2019	Mittwoch	29.05.2019	Mittwoch	02.10.2019
Donnerstag	24.01.2019	Samstag*	01.06.2019	Donnerstag	03.10.2019
Mittwoch	06.03.2019	Mittwoch	10.07.2019	Mittwoch	13.11.2019
Donnerstag	07.03.2019	Donnerstag	11.07.2019	Donnerstag	14.11.2019
Mittwoch	17.04.2019	Mittwoch	21.08.2019	Dienstag*	24.12.2019
Donnerstag	18.04.2019	Donnerstag	22.08.2019	Samstag*	28.12.2019

* Terminverschiebung aufgrund Feiertag

Sperrmüllsammlung 2019			
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.01.2019	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.07.2019
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.01.2019	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.07.2019
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.02.2019	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.08.2019
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.02.2019	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.08.2019
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.03.2019	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.09.2019
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.03.2019	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.09.2019
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.04.2019	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.10.2019
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.04.2019	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.10.2019
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.05.2019	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.11.2019
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.05.2019	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.11.2019
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.06.2019	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.12.2019
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.06.2019	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.12.2019

Abfuhrtermine Altpapier,					
jeweils Montag in den ungeraden Wochen					
31.12.2018	11.03.2019	20.05.2019	29.07.2019	07.10.2019	16.12.2019
14.01.2019	25.03.2019	03.06.2019	12.08.2019	21.10.2019	30.12.2019
28.01.2019	08.04.2019	17.06.2019	26.08.2019	04.11.2019	
11.02.2019	23.04.2019*	01.07.2019	09.09.2019	18.11.2019	* dienstags
25.02.2019	06.05.2019	15.07.2019	23.09.2019	02.12.2019	

Termine Abholung Altglas					
Mittwoch	02.01.2019	Mittwoch	08.05.2019	Mittwoch	11.09.2019
Mittwoch	23.01.2019	Mittwoch	29.05.2019	Mittwoch	02.10.2019
Mittwoch	13.02.2019	Mittwoch	19.06.2019	Mittwoch	23.10.2019
Mittwoch	06.03.2019	Mittwoch	10.07.2019	Mittwoch	13.11.2019
Mittwoch	27.03.2019	Mittwoch	31.07.2019	Mittwoch	04.12.2019
Mittwoch	17.04.2019	Mittwoch	21.08.2019	Freitag	27.12.2019